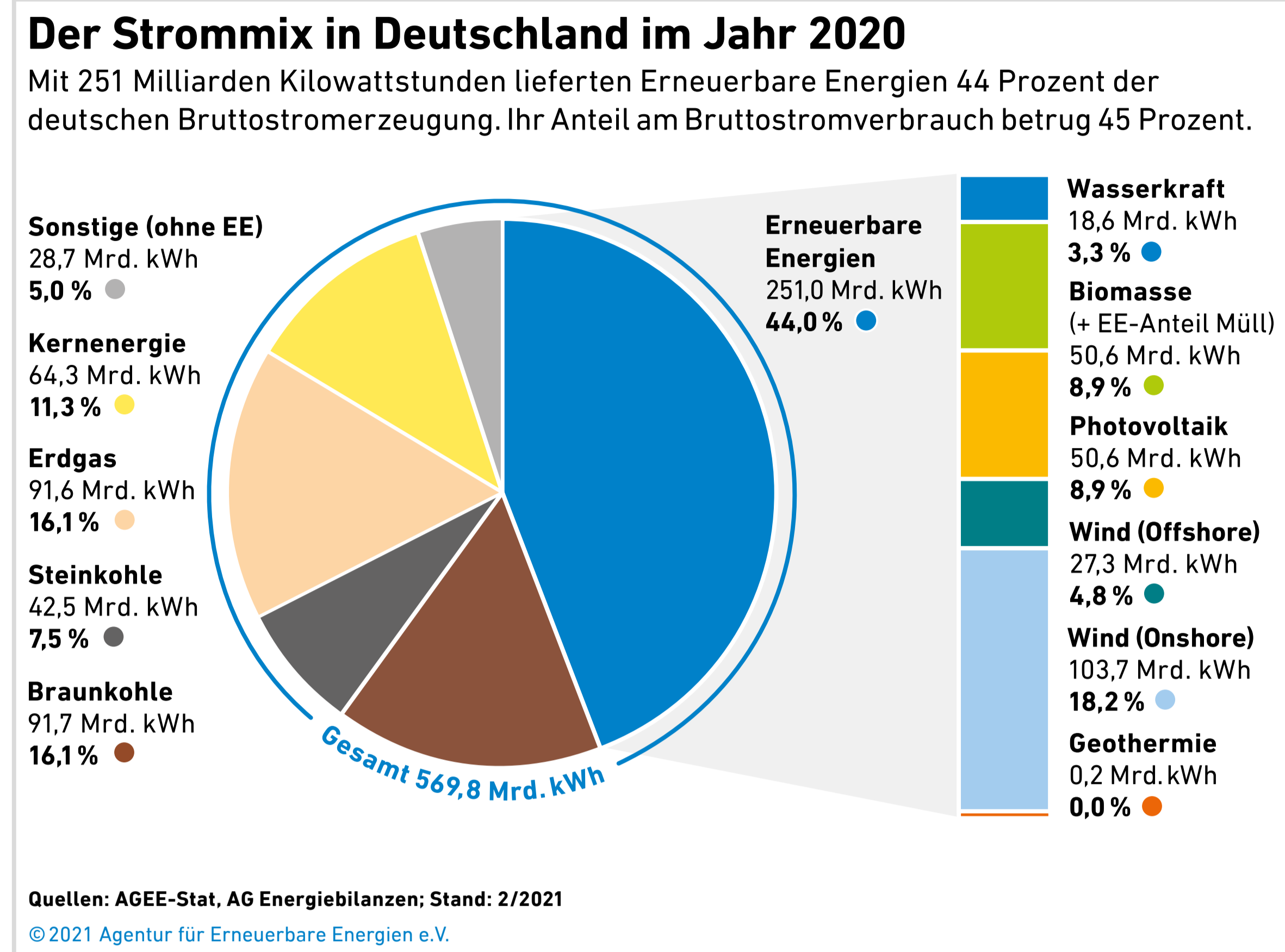
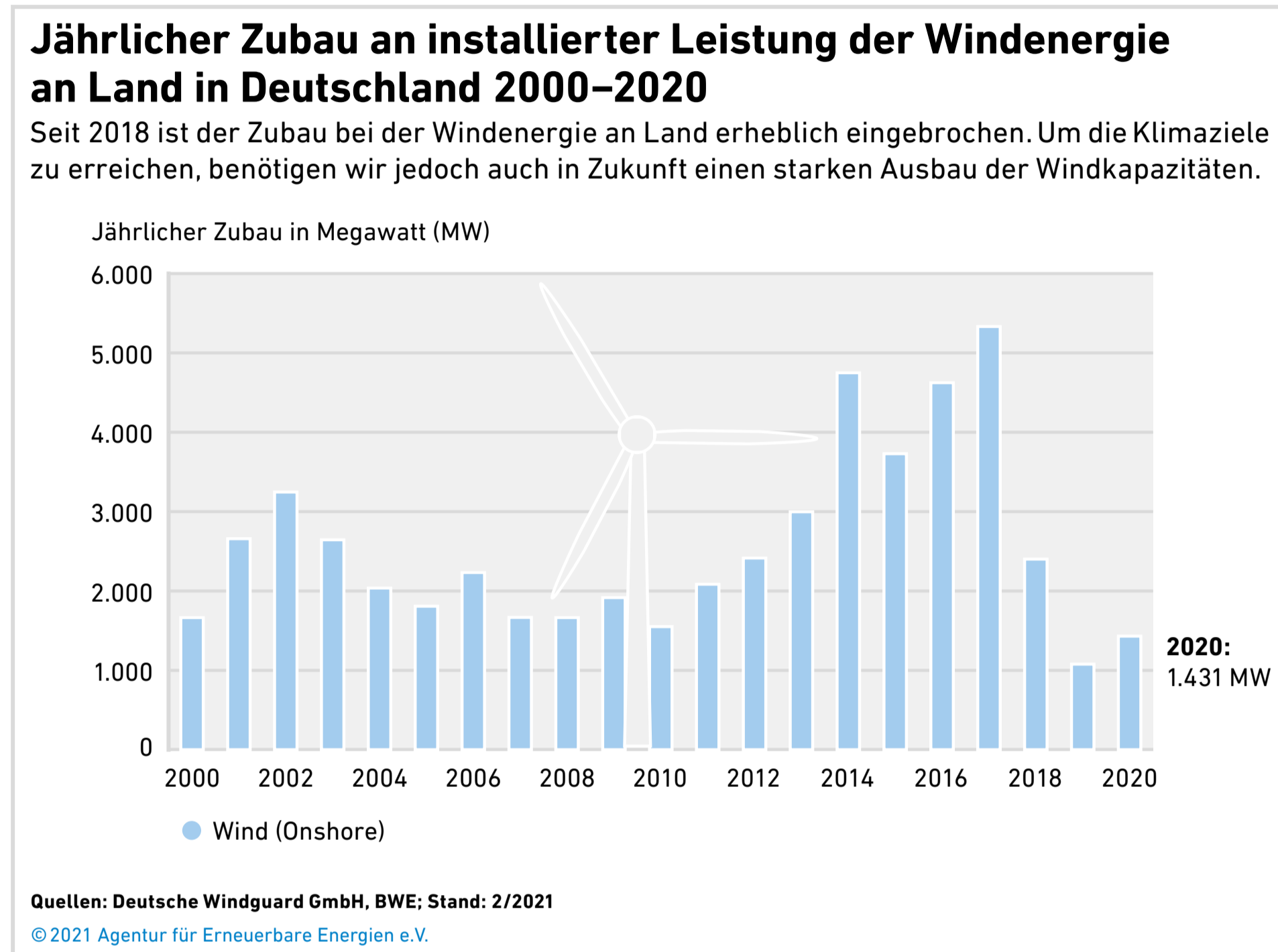
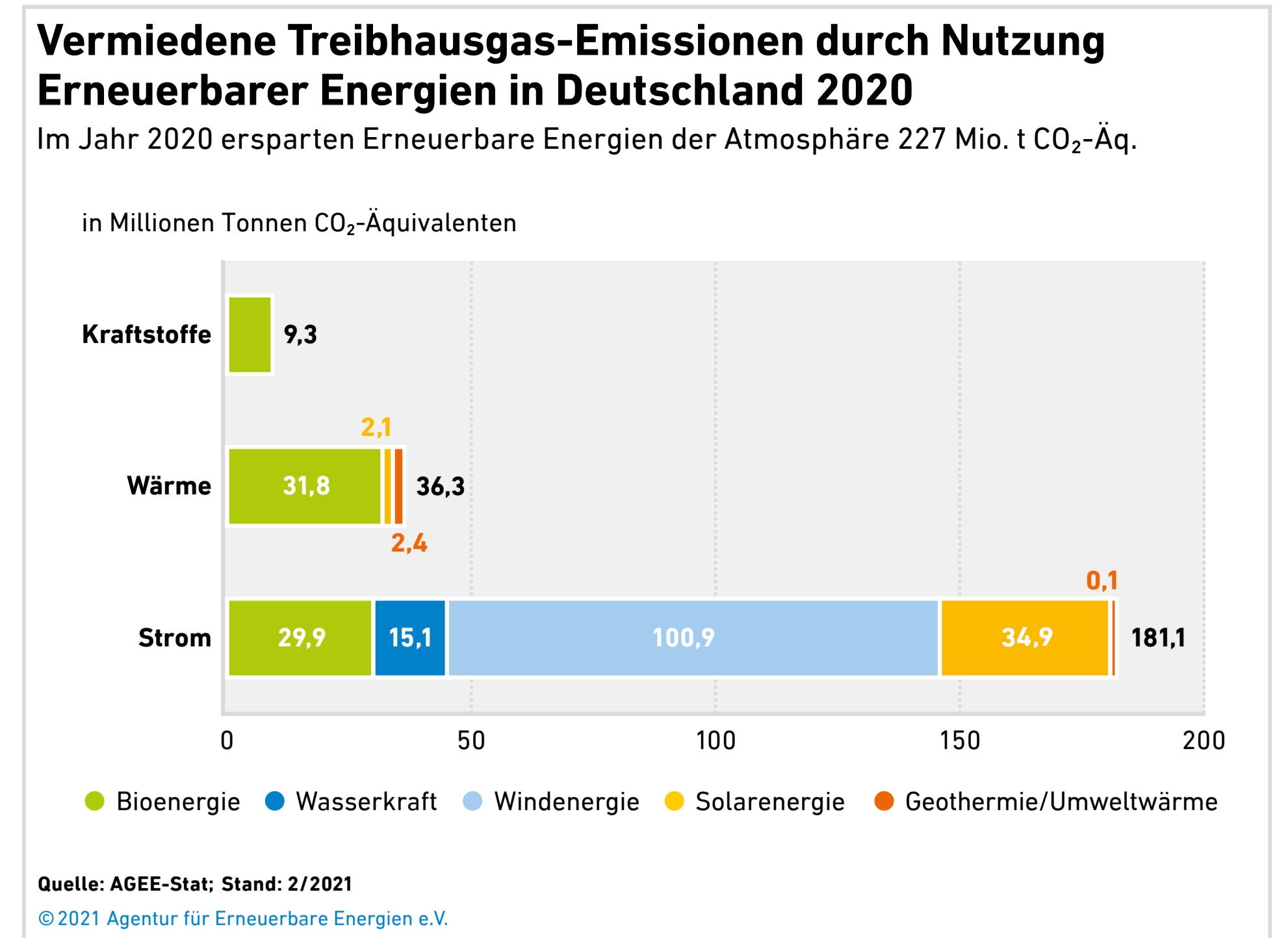


Die Energiewende in Deutschland

Die Energiewende ist das größte Zukunftsprojekt Deutschlands. Zentraler Bestandteil ist die Stromwende. Diese spielt zu einem für die Transformation der Industrie eine zentrale Rolle, außerdem ist Strom natürlich auch aus unserem täglichen Leben nicht wegzudenken. Auch Vorhaben wie E-Mobilität oder die Zukunft des Wirtschaftsstandorts Deutschland hängen eng mit der Stromwende zusammen.



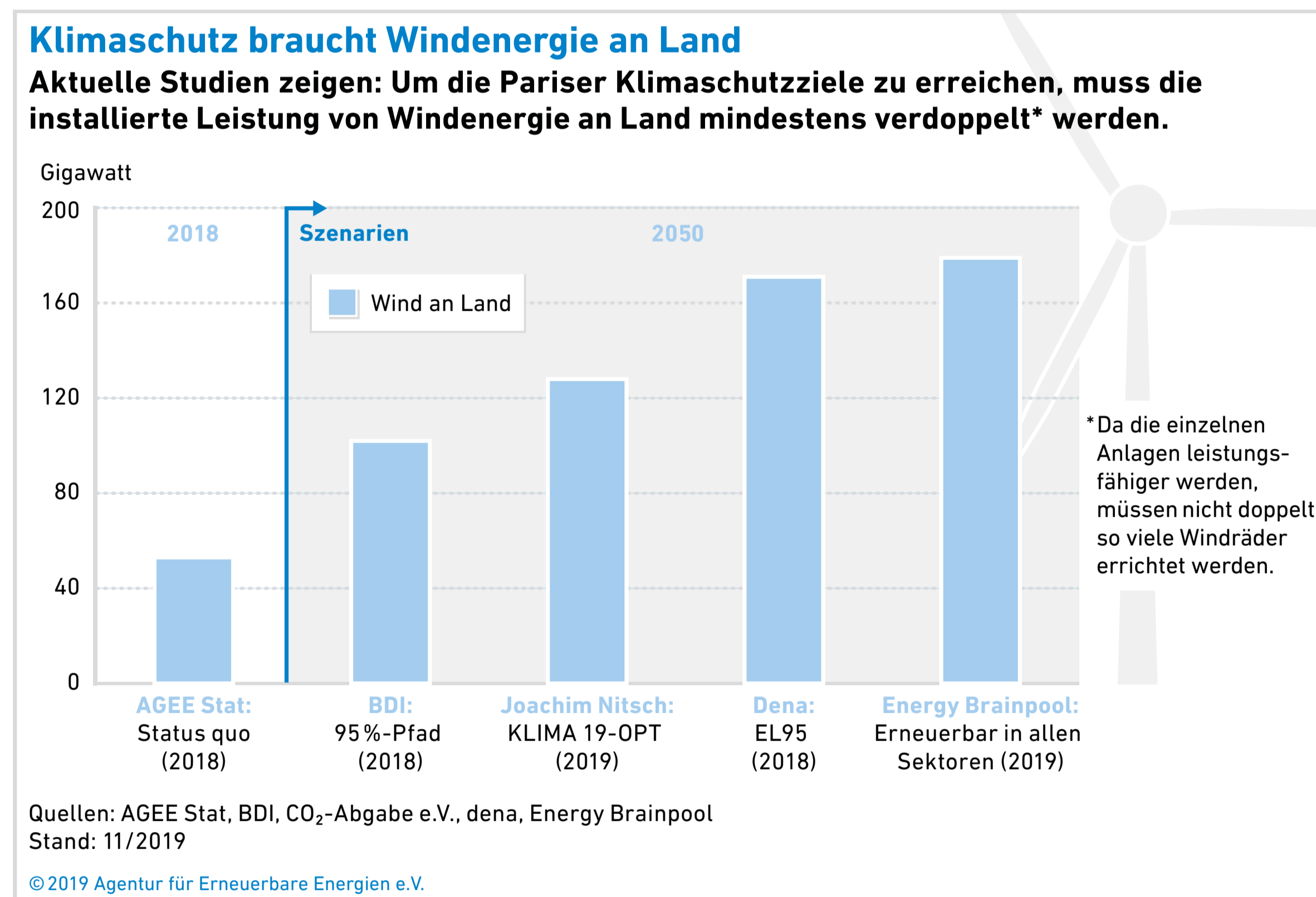
Im Jahr 2020 wurden 227 Millionen Tonnen CO₂ durch den Einsatz erneuerbarer Energien vermieden.



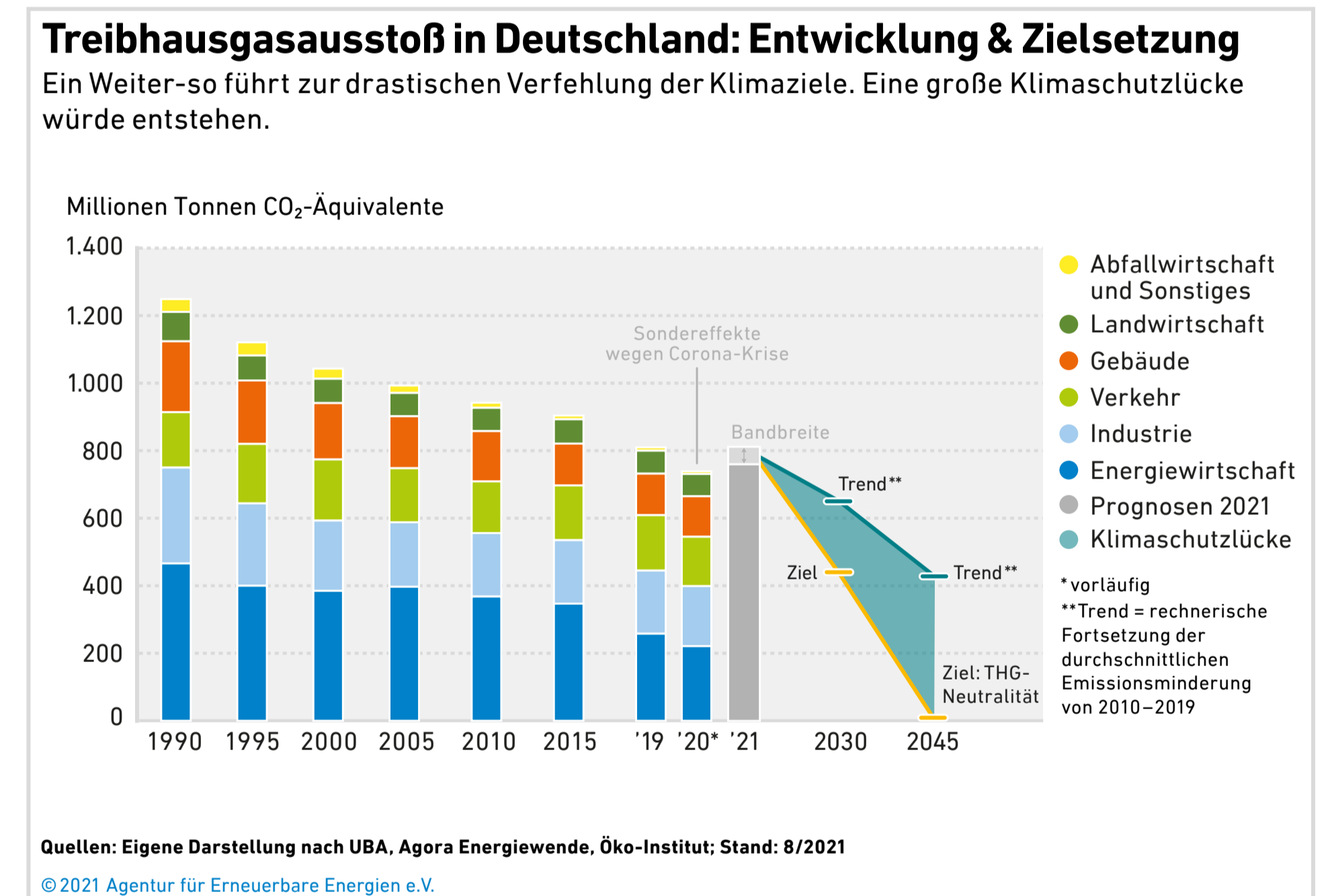
2019 wurden seit der Einführung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes im Jahr 2000 mit Abstand die wenigsten Windenergieanlagen zugebaut: Insgesamt wurde im vergangenen Jahr eine kumulierte Leistung von 1.431 Megawatt (MW) errichtet.

Klimaneutralität – Ziele für Deutschland

Deutschland hat seine Ziele im August 2021 nochmal verschärft und will bis spätestens 2045 klimaneutral sein. Um die Klimaziele zu erreichen, muss jedoch die installierte Leistung von Windenergie an Land mindestens verdoppelt werden. Damit dafür deutlich weniger als doppelt so viele Windräder errichtet werden müssen, ist eine konsequente Weiterentwicklung der Windenergie-technologie durch Forschung und Innovation notwendig.

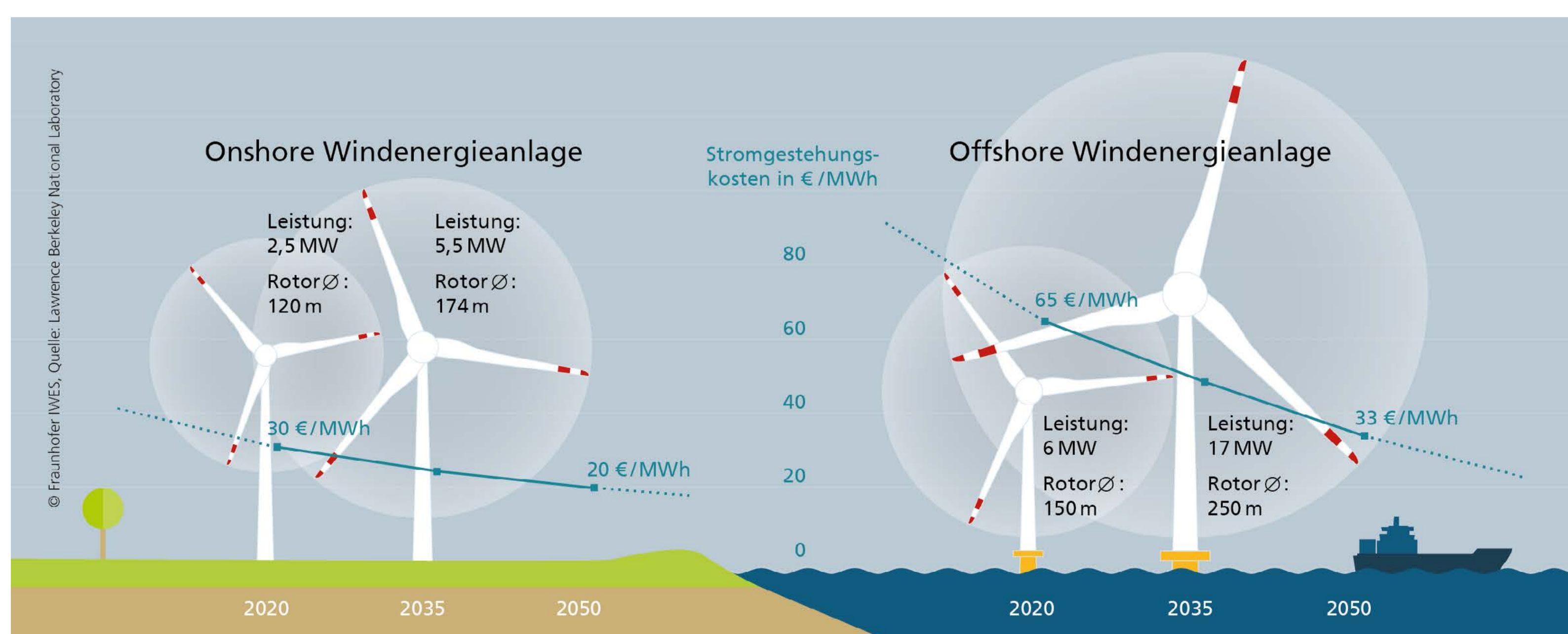


Mit dem Treibhausgasausstoß von 2020 wäre Deutschland auf einem guten Weg in Richtung Klimaneutralität bis 2030. Hier machen sich jedoch die Sondereffekte durch die Corona-Krise mit Lockdown bemerkbar. Betrachtet man hingegen den durchschnittlichen Verlauf seit 2010, klafft eine enorme Klimaschutzlücke.



Windenergie: Kostensenkungspotenzial durch Forschung & Entwicklung

Die internationale Windenergie-Branche geht davon aus, dass die Kosten für Windenergie in Zukunft weiter erheblich reduziert werden können. Diese Kostensenkungen werden maßgeblich durch größere und leistungstärkere Windenergieanlagen realisiert.



Im Schwerpunkt Windenergie hat das Bundeswirtschaftsministerium im Jahr 2020 insgesamt 488 laufende Vorhaben mit rund 76,06 Millionen Euro gefördert.

